
FDP Offenbach

ES GIBT KEINE VOLLSPERRUNG AM WILHELMSPLATZ

01.09.2020

Die aktuelle Diskussion um zwei während der Marktzeiten gesperrte Seitenstraßen hat die Offenbacher FDP als „etwas zu aufgeregt und schrill“ bezeichnet.

„Eine Vollsperrung am Wilhelmsplatz, wie martialisch unterstellt, gibt es nicht und ist auch nicht geplant“, stellt FDP-Vorsitzender **Oliver Stirböck** klar.

Im derzeitigen Test werden lediglich zwei Seitenstraßen vom Durchgangs- und Parksuchverkehr befreit. Der Platz und sein Parkplatz blieben im Süden anfahrbar. Es gingen auch so gut wie keine Parkplätze verloren. Die wenigen Parkplätze in den Seitenstraßen könnten weiterhin jederzeit von Bewohnern genutzt werden, die sie auch bisher meist belegten. Für die Marktbesucher ändere sich daher faktisch nichts, außer die Anfahrtroute. „Die Kunden können den Platz wie bisher mit dem Fahrrad, dem Bus und dem Auto gut erreichen“, so **Stirböck**.

Sie werden nur nicht dazu verführt mehrere Runden um den Platz zu drehen, um einen Parkplatz zu suchen und dann doch ins Parkhaus zu fahren.